

## Neuigkeiten 4/2010

Liebe Freunde und Förderer von Madamfo Ghana!

-Madamfo ist das ghanaische Wort für Freund-

Das Jahr neigt sich dem Ende zu...

Ich möchte Ihnen danken, denn durch Ihr Vertrauen in mich und durch Ihre Unterstützung konnten wir bis jetzt 70 Kinder aus der Sklaverei befreien. Dieses Projekt liegt mir sehr am Herzen. Die befreiten Kinder im Kinderheim zu besuchen, sie spielen und lachen zu sehen... Ich kann Ihnen nicht beschreiben, was ich dabei fühle. 70 Kinder sind gerettet und täglich können wir weitere befreien.

Wir versorgen im Schulspeisungsprogramm 600 Kinder am Tag mit Nahrung und für die Leprapatienten in der Volta Region konnte eine Klinik eröffnet werden. Und dies sind noch nicht alle Projekte, die wir in diesem Jahr realisieren konnten...

Ich denke sehr viel an die Kinder, die noch auf unsere Hilfe warten und ich verspreche Ihnen weiter zu kämpfen, gemeinsam mit Ihnen, liebe Freunde, um diesen Kindern eine Kindheit zu ermöglichen, die diesen Namen auch verdient hat.

Ich möchte Ihnen mit diesem Newsletter die Details der aktuellen Entwicklungen darstellen und Sie an den Projekten teilhaben lassen. Für Ihre Spenden und die vielen herzlichen und bestärkenden Emails möchte ich mich auf diesem Wege bedanken. Ohne Ihre Hilfe könnten meine Mitarbeiter und ich in Ghana nichts erreichen!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuesten Projektinformationen.

Ghana liegt in Westafrika



# Neuigkeiten 4/2010

## Projektgebiete von Madamfo Ghana in 2010

Ashanti Region, Brong Ahafo Region und Volta Region



Die blauen Sterne kennzeichnen die ungefähre Lage unserer Projekte in der jew. Region



Gerettete Kinder in Kpando im September 2010



Gerettete Kinder in Hohoe im September 2010 – Stolz präsentieren die Kinder ihre selbstgemalten Bilder

### v Volta Region

#### Projekt gegen den Kinderhandel am Voltasee



Der Voltasee im Osten von Ghana

Die Phase des Sammelns von Informationen und die Identifizierung der Kinder schreiten gut voran. Meine Mitarbeiter besuchen gemeinsam mit dem lokalen Wohlfahrtsdirektor, Herrn Roland Kumfo, mehrmals in der Woche unsere Zieldörfer Awate Tornu und Wusuta Kpebe. Momentan haben wir 70 Kinder sicher im Kinderheim in unserer Obhut.

Bitte sehen Sie dazu im Detail den aktuellen Projektbericht:

[https://madamfo-ghana.de/downloads/news/Kinderhandel\\_Report\\_Mai-September\\_2010.pdf](https://madamfo-ghana.de/downloads/news/Kinderhandel_Report_Mai-September_2010.pdf)

Wir arbeiten weiterhin mit zwei Gruppen von Kindern:

1. Die Kinder, die leibliche Kinder der Fischer sind und ebenfalls auf dem See arbeiten.
  2. Die gekauften Kinder, die für die Fischer auf dem See arbeiten.
- Ø Für die leiblichen Kinder möchten wir in ihren Heimatdörfern Strukturen schaffen, die es ihnen ermöglichen, gesund und unbeschwert aufzuwachsen. Zu diesem Zweck bauen wir Brunnen in die Dörfer, Toilettenanlagen, Schulen, Kindergärten und kleine Kliniken zur Basis-Gesundheitsversorgung. Kurzfristig planen wir Impfkationen, insbesondere gegen Polio und Tetanus, sowie den Einsatz von Community Health Nurses. Diese Art Gemeindeschwestern werden dann unsere direkten Ansprechpartner vor Ort sein.
- Ø Bis dato haben wir drei Brunnen gebohrt. Zwei Toilettenanlagen sind im Bau.

## Neuigkeiten 4/2010

- Ø Durch unsere ineinandergreifenden Strategien konnten wir bis jetzt 70 verkaufte Kinder befreien. Täglich kommen weitere Kinder hinzu. Dies sind wirkliche Sklavenkinder, sog. trafficked children.  
Herr Kumfo (Social Welfare Officer, Kpando District) hat für diese Kinder eine sogenannte "care-order" bei Gericht erwirkt, mit welcher die Kinder dann legal und offiziell in die Obhut des ghanaischen Staates übergehen. Madamfo Ghana e.V. wird als sogenannte "feed-person" und Unterstützer registriert und ist dann der anerkannte "Pate" für alle Kinder. Wir wiederum vermitteln dann Patenschaften, mit denen gezielt Kinder unterstützt werden können. Da Madamfo Ghana noch über kein eigenes Heim verfügt, kooperieren wir mit vier Kinderheimen im Kpando-District.
- Ø Die Kosten für die Versorgung der Kinder im Kinderheim belaufen sich auf 50,-- € pro Kind im Monat.

Bis zu dem Zeitpunkt, bis die Kinder in Obhut genommen werden betreuen meine Mitarbeiter, voran Ms. Joycelin Ochlin, die Kinder in ihren Dörfern.

### Wenn Sie eine Patenschaft für eines der Fischerkinder übernehmen möchten

Wir haben alle Kinder die von den Fischern, den Mastern der Kinder, freigelassen wurden, wie oben beschrieben momentan 70, in einem Kinderheim untergebracht. Nun suche ich dringend Paten für diese Kinder. Mit dem Patenbeitrag finanzieren wir Essen, Krankenversicherung, Schule/Ausbildung, Kleidung/Hygieneartikel und psychologische Betreuung.



Dieses Fischerkind wartet noch auf unsere Hilfe

## Neuigkeiten 4/2010

- v Wenn Sie sich für eine Patenschaft interessieren, dann schreiben Sie mir bitte eine Email: [patenschaften@madamfo-ghana.de](mailto:patenschaften@madamfo-ghana.de)
- v Weitere Informationen finden Sie auch unter:  
<https://madamfo-ghana.de/projektpatenschaften/>

### Durch welche Strategien retten wir die Kinder?

- ∅ Wir nutzen vier ineinandergreifende Strategien, um die Kinder aus den Händen ihrer Master zu befreien.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[https://madamfoghana.de/downloads/kinderhandel/Aktionsplan\\_Kinderhandel\\_0510.pdf](https://madamfoghana.de/downloads/kinderhandel/Aktionsplan_Kinderhandel_0510.pdf)

1. Sensibilisierungskampagne in den oben genannten Zieldörfern gemeinsam mit unserem Partner CDC, Start Februar 2010.

STATUS: Kampagnen durchgeführt in Kpando-Torkor, Wusuta Kpebe, Awate Tornu, Anfoe Agata Anyigbe, Tsitey Korpe/Aglama und Bayiborme

Sensibilisierung der Einwohner der Zieldörfer, interessierter Unbeteiligter, der traditionellen Autoritäten wie Chiefs und Ältestenrat durch:

- Puppenrollenspiel: es wird durch eine Puppenshow gezeigt, wie Kinder verkauft und gekauft werden, zum See gebracht und zum Fischen missbraucht werden. Durch die spielerische Art mit Trommeln und Musik und das „nicht anklagend/verurteilende“ Format erreichten wir eine hohe Besucherzahl und große Aufmerksamkeit.
- Reden und Aufklärung meiner Projektleiterin Mrs. Joycelin Ochlich, der Menschenrechtsvertreter, Ministerium für Frauen und Kinder, Wohlfahrtsministerium, Polizei, Navy, kirchliche Vertreter
- Verteilen des Artikels gegen den Kinderhandel in Ewe  
Wir haben diese Passage in Ewe, die lokale Stammessprache, übersetzen lassen. So haben viele Menschen Zugang zu dem offiziellen Regelwerk, von dem eigentlich vorher keiner so genau wusste was Gesetz ist.
- Verteilen von Postern  
Die Poster stellen bildhaft dar, wie Kinder ver- und gekauft werden. So haben all die Menschen verständlichen Zugang, die nicht lesen können.

Neuigkeiten 4/2010



Kampagne im Kpando District, Oktober 2010





Puppenrollenspiel: Hier wird gerade der Junge von seinem Vater verkauft



Sensibilisierungskampagne in Kpando Torkor





Zuhören –von beiden Seiten- ist das A und O!!



## Neuigkeiten 4/2010



Informationsmaterial in der Stammsprache und Poster für alle die nicht lesen können!

2. Selbsthilfe-Programm für die Fischer um die ökonomische Situation zu verbessern, so dass auf Kinder als billige Arbeitskräfte verzichtet werden kann.

STATUS: Gemeinsam mit dem ghanaischen Fischereiministerium haben wir das Projekt zum Fischfarming gestartet. Erster Fang wird Mitte Januar 2011 sein.

Ø Wir stellen die Käfige, die Babyfische, das Futter und die Beratung, wenn es Zeit zum Verkauf der Fische ist.

Kosten pro Käfig, der von einer Fischergruppe betreut wird: 3970,- € , darin sind alle Kosten enthalten bis zum ersten Fang (Baby-Fische, Futter, Käfig, Monitoring). 21 Käfige haben wir für die beiden Fischerdörfer zur Verfügung gestellt.

Das Fischereiministerium, vertreten durch den Direktor Mr. Peng-Yir und den Deputy Mr. Sanaky, übernimmt das Monitoring und die Evaluation. Zusätzlich haben wir sieben Männer eingestellt, die die Fische täglich betreuen und sicherstellen, dass die Fütterung und Betreuung nach Anweisung des Ministeriums durchgeführt wird.

## Neuigkeiten 4/2010



Zwei Boote sorgen in den Dörfern für den reibungslosen Ablauf



Außenbordmotoren sorgen dafür, dass keine Kinder mehr zum Rudern benötigt werden

## Neuigkeiten 4/2010

Ausblick:

Nach der ersten Verkaufsrunde Januar/Februar 2011 wird der Ertrag gedrittelt. Einen Teil bekommen die Fischer als „Lohn“. Einen Teil nutzen wir um neue Babyfische, Futter etc. für die zweite Runde zu kaufen. Der dritte Teil geht auf ein eigenes Konto. Diesen Teil sparen wir, um so den nächsten Dörfern das Fischfarming zu ermöglichen und so weitere Dörfer im Kampf gegen den Kinderhandel als Partner zu gewinnen. Wir rechnen nach 5-6 Runden (jede Runde sind ca. 6 Monate) den ersten investierten Betrag zurück erwirtschaftet zu haben. Dieser wir dann für die nächsten Dörfer reinvestiert.



Käfig für die Zucht: 5 m hoch, 5 m breit und 5 m tief; der Käfig wird im See verankert





Fischfarm-Projekt v.l.n.r.: Herr Emmanuel Stephenson Madamfo Ghana e.V., Frau Joycelin Ochlich CDC, Bettina Landgrafe Madamfo Ghana e.V., Herr Romeo Appiah Käfighersteller und Fischfarmer, Stanley Ahorlu CDC, Herr Godfred Lomotey Käfighersteller und Fischfarmer, Herr Sanaki Fischereiministerium, Herr Peng-Yir Fischereidirektor Volta Region

3. Selbsthilfe-Programm für die Eltern, um die ökonomische Situation zu verbessern, so dass auf den Verkauf der Kinder verzichtet werden kann.



- Wir suchen die Eltern der geretteten Kinder, um mit ihnen über ihre Situation und die Situation ihrer Kinder zu sprechen.
- Der ghanaische Staat hat hier die Federführung
- Das Wohl der Kinder hat absolute Priorität

## Neuigkeiten 4/2010

### 4. Versorgung der gesamten Dorfbevölkerung

#### a) Awate Tornu:

- mit sauberem Trinkwasser; Brunnen gebohrt April 2010
- KVIP-Toilettenanlage, in der Realisierung
- einem Kindergarten und einer Grundschule, in der Planung

#### b) Wusuta Kpebe:

- mit sauberem Trinkwasser, Brunnen gebohrt April 2010
- KVIP-Toilettenanlage, in der Realisierung
- einem Kindergarten und drei Grundschulklassenräumen, in der Planung



Brunnen in Wusuta Kpebe

#### FAZIT:

Seit dem Beginn des Kinderhandel-Projekts im Februar 2010 konnten wir bis dato 70 Kinder befreien und in Kinderheimen unterbringen. Jetzt finden wir die Eltern und überprüfen, ob eine Rückführung möglich ist. Für diese Kinder und für alle weiteren, die noch am See ausharren müssen, möchte ich Sie ganz herzlich um Ihre Unterstützung bitten

#### Madamfo Ghana Kinderheim in Ho

Nahe dem Regionalkrankenhaus in der Kleinstadt Ho haben wir ein großes Grundstück erworben. Auf zwei Hektar Land soll das Madamfo Ghana Kinderheim entstehen. Hier möchten wir die Kinder aus dem Kinderhandelsprojekt unterbringen, deren prekäre Familiensituation eine Reintegration in ihre Familien nicht erlaubt.



Grundstück für das Madamfo Ghana Kinderheim

Klinik für Leprapatienten in Ho



STERN TV mit Günter Jauch berichtete am 07.07.2010 in einer beeindruckenden Reportage von unserem Kampf für die Leprapatienten. Durch die großartige Resonanz auf die Sendung können wir acht Wohneinheiten bauen, um Leprapatienten eine Unterkunft zu geben und eine Krankenschwester einstellen, die speziell für die Behandlung von Lepra ausgebildet wurde.

Die Reportage können Sie sich auf unserer Homepage ansehen: <https://madamfo-ghana.de/>  
Hier finden Sie alle Details zum Lepraprojekt: <https://madamfo-ghana.de/projektlepra/>

## Neuigkeiten 4/2010



Hütte eines Leprakranken

Durch die großzügige Zuwendung der BONITA Stiftung haben wir Mitte Januar 2010 mit dem Bau einer kleinen Klinik für unsere Lebrapatienten begonnen. Eine kleine Küche und ein Speisesaal waren ebenfalls Teil des Projektes. Wie im Schulspeisungsprogramm werden wir die Patienten einmal täglich mit einer warmen Mahlzeit versorgen. Dies Projekt wurde vom Vorsitzenden der BONITA STIFTUNG Anfang Oktober 2010 eingeweiht.



BONITA Lepra Klinik



## Neuigkeiten 4/2010



Herr Hengesbach von der BONITA Stiftung eröffnete die Klinik

Diejenigen, die den STERN TV Beitrag gesehen haben erinnern sich vielleicht noch an die alte Frau, die verstoßen und krank in einer Hütte lag.

Dies ist diese Frau:





Ich denke diese Bilder sagen mehr als ich je beschreiben könnte. Mir sind die Tränen das Gesicht runtergelaufen als Sie mich umarmte.

Ich möchte allen Spendern danken! Dieses Lächeln schenkt diese Frau Ihnen, denn Sie haben das Lächeln ermöglicht! Ganz herzlichen Dank!!



Leprapatientin, die sich bei mir für unsere Hilfe bedankt

## Neuigkeiten 4/2010

### v Ashanti Region

#### Schulpaten-Programm

Die weiterführende Schule (unserem Gymnasium ähnlich), sowie die Berufsschule, wie auch der Besuch der Universität, sind in Ghana kostenpflichtig. Wir ermöglichen den Kindern ihre Bildung auszubauen, denn Bildung ist der Schlüssel zu einem selbst bestimmten Leben.

Den Gymnasiumsbesuch fördern wir mit 100,- € jährlich. Die Berufsschule mit 150,- € jährlich. Momentan fördern wir 60 Jugendliche. Ich habe noch 35 Kinder und Jugendliche, die dringend einen Paten suchen, welcher ihnen den Schulbesuch ermöglicht. Wenn Sie sich vorstellen können, mit umgerechnet 8,33 € monatlich, ein Kind zu unterstützen, dann schreiben Sie mir einfach: [patenschaften@madamfo-ghana.de](mailto:patenschaften@madamfo-ghana.de)

Bitte sehen Sie hierzu auch:

<https://madamfo-ghana.de/projektpatenschaften/>



Jugendliche unseres Patenprogramms in Apewu

# Neuigkeiten 4/2010

## Schulspeisungsprogramm



Küche in Detieso

MAY GOD WISHLY BLESS M. ADAMFO GHANA SCH FEEDING PROGRAMME IN JESUS NAME. FOR BANSO RICE PR.

**FOOD ARRANGEMENT**

TIME	11.00CLOCK	12.00CLOCK
MONDAY	RICE & TOMATOES STEW	
TUESDAY	GARI & BEANS	
WEDNESDAY	WARRI & STEW	
THURSDAY	Ampe & BEAN STEW	RICE & TOMATOES STEW
FRIDAY	RICE-PORRIDGE	

Speiseplan der Schule in Banso



Essensausgabe in Detiaso



## Neuigkeiten 4/2010

In den Dörfern Apewu, Banso und Detiaso versorgen wir mittlerweile mehr als 600 Kinder mit einer Mahlzeit täglich in unserem Schulspeisungsprogramm. Sonst würden diese Kinder nur ab und zu Essen bekommen. Dies kostet für 3 Kinder 1,-- € am Tag und für ein Kind 9,-- € im Monat.

- Ø Wenn Sie sich für eine Schul-Patenschaft oder für eine Patenschaft für das Schulspeisungsprogramm interessieren, dann schreiben Sie mir bitte eine Email: [mail@madamfo-ghana.de](mailto:mail@madamfo-ghana.de) oder sehen Sie auch: <https://madamfo-ghana.de/projektschulspeisung/> und <https://madamfo-ghana.de/projektpatenschaften/>

### Kindergarten in Apewu





Im Dorf Apewu haben wir den neuen Kindergarten eröffnet. Es gehen hier durch unser Grundschul-/Schulspeisungs-Projekt so viele Kinder in die Schule, dass der Anbau eines separaten Kindergartens notwendig wurde.



Projekte in Apewu

## Neuigkeiten 4/2010

### \*\*\* Veranstaltungen und News\*\*\*



- Ø STERN TV dreht im Januar 2011 erneut in Ghana
- Ø Im Januar 2011 wird Bettina Landgrafe erneut von einem Kamerateam der Sendung Stern TV begleitet. Gedreht wird voraussichtlich in der Volta Region. Der Sendetermin dieser neuen Reportage im RTL Fernsehen wird auf der Website und per Newsletter veröffentlicht.
- Ø Medienpreis der Kindernothilfe
- Ø Am 12. November 2010 verlieh die Kindernothilfe den 12. Medienpreis "Kinderrechte in der Einen Welt". Der Beitrag von Stern TV vom November 2009 über das Kinderhandel-Projekt von Madamfo Ghana e.V. war unter den drei nominierten der Sparte TV:  
[http://www.kindernothilfe.de/Rubriken/Presse/Medienpreis/Nominierte+Beitr%C3%A4ge+2010/Film\\_+Kajo+Fritz.html](http://www.kindernothilfe.de/Rubriken/Presse/Medienpreis/Nominierte+Beitr%C3%A4ge+2010/Film_+Kajo+Fritz.html)
- Ø Medipharma cosmetics Weihnachts-Spendenaktion 2010 an Madamfo Ghana e.V.  
Die Dr. Theiss Naturwaren GmbH unterstützt Bettina Landgrafe – gemeinsam mit verschiedenen ghanaischen Partnern vor Ort – im Kampf gegen den Kinderhandel in Ghana: <http://www.medipharma.de/presse.php>
- Ø Die neuesten Presseartikel finden Sie hier: <https://madamfo-ghana.de/presse/>
- Ø Hier finden Sie das neue Infoblatt September-Dezember 2010:  
[https://madamfo-ghana.de/downloads/news/Infoblatt\\_Oktober\\_Dezember\\_2010.pdf](https://madamfo-ghana.de/downloads/news/Infoblatt_Oktober_Dezember_2010.pdf)
- Ø Auf <https://madamfo-ghana.de/willkommen/> finden Sie immer die aktuellsten Veranstaltungstipps
- Ø Haben Sie Interesse über die Projektfortschritte unterrichtet zu werden? Dann schicke ich Ihnen gerne die "Neuigkeiten" per Email zu. Ich verfasse diesen Projektbericht und die Neuigkeiten, was genau an Projekten mit den Spenden durchgeführt wird/wurde, ca. 1-2-mal im Vierteljahr. Bitte nutzen Sie dazu das Newsletter-Formular: <http://www.madamfo-ghana.de/ueberuns/>



## Neuigkeiten 4/2010



Das Madamfo Ghana Team in Ghana v.l.n.r  
Victor Manu, Bettina Landgrafe, Emmanuel Stephenson

### Ausblick 2011



Diese Schule in Detiaso wollen wir renovieren



Die verstoßenen Leprapatienten medizinisch und mit Nahrung versorgen



Mehr Kinder aus der Sklaverei befreien



## Neuigkeiten 4/2010



Der kleine Teikutey vor seiner Rettung aus der Sklaverei im Fischerdorf und nach seiner Rettung im Kinderheim

Dies sind einige Beispiele für unsere fortlaufenden und unsere neuen Projekte. Eine ausführliche Projektplanung mit detaillierter Kostenaufschlüsselung erhalten Sie demnächst.

Liebe Freunde von Madamfo Ghana!

Ihre Unterstützung ist für die Menschen in Ghana sehr wichtig, überlebenswichtig und ich hoffe ich konnte Ihnen anhand dieses Projektberichtes aufzeigen, wofür genau wir Ihre Hilfe benötigen und verwenden. Ohne die Großzügigkeit und das Engagement unserer Förderer und Spender wäre unsere Arbeit gar nicht möglich. Für alles, was Sie für die Menschen in Ghana tun danke ich Ihnen von Herzen. Ich möchte Sie auch im neuen Jahr um Ihre Unterstützung bitten und Sie einladen, sich bei Fragen an mich zu wenden. Ghana ist geographisch gesehen weit weg, aber Ihre Zuwendung unterstützt ganz konkret und hilft uns Leben zu retten!

Liebe Vera, liebe Henni, lieber Hans, lieber Frank!

Mein Dank gilt auch meinen Helfern hier in Deutschland, gilt Euch als den Menschen, ohne die wir all die vielen kleinen und großen Aufgaben gar nicht stemmen könnten. Ich danke Euch! Ich danke Euch für die Liebe, die Ihr für die Menschen in Ghana empfindet. Dafür, dass Ihr immer ansprechbar seid. Ich danke Euch für Euer Engagement und für Eure Zeit. In Euch haben die versklavten Kinder, die Leprapatienten und all die anderen Menschen in Ghana einen Freund, der immer bereit ist zu helfen. Es ist sehr schön, dass es Euch gibt! Medawasi paa!

## Neuigkeiten 4/2010

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzliche Grüße und nochmals vielen Dank aus Hagen!

Ihre

*Bettina Landgrafe*

(Projektleitung/1.Vorsitzende)



**Wörthstr. 8b, 58091 Hagen, Deutschland / Germany**

**Tel: 0049-2331-1278278**

**Mobil: 0049-163-7703867**

**Website: [www.Madamfo-Ghana.de](http://www.Madamfo-Ghana.de)**

**Email: [mail@madamfo-ghana.de](mailto:mail@madamfo-ghana.de)**